Zeitschrift: Textiles suisses [Édition multilingue]
Herausgeber: Textilverband Schweiz
Band: - (1984)
Heft: 58

Artikel: Mode-Woche-München : Winter 84/85
Autor: Stich, Siegfried P.
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-795218

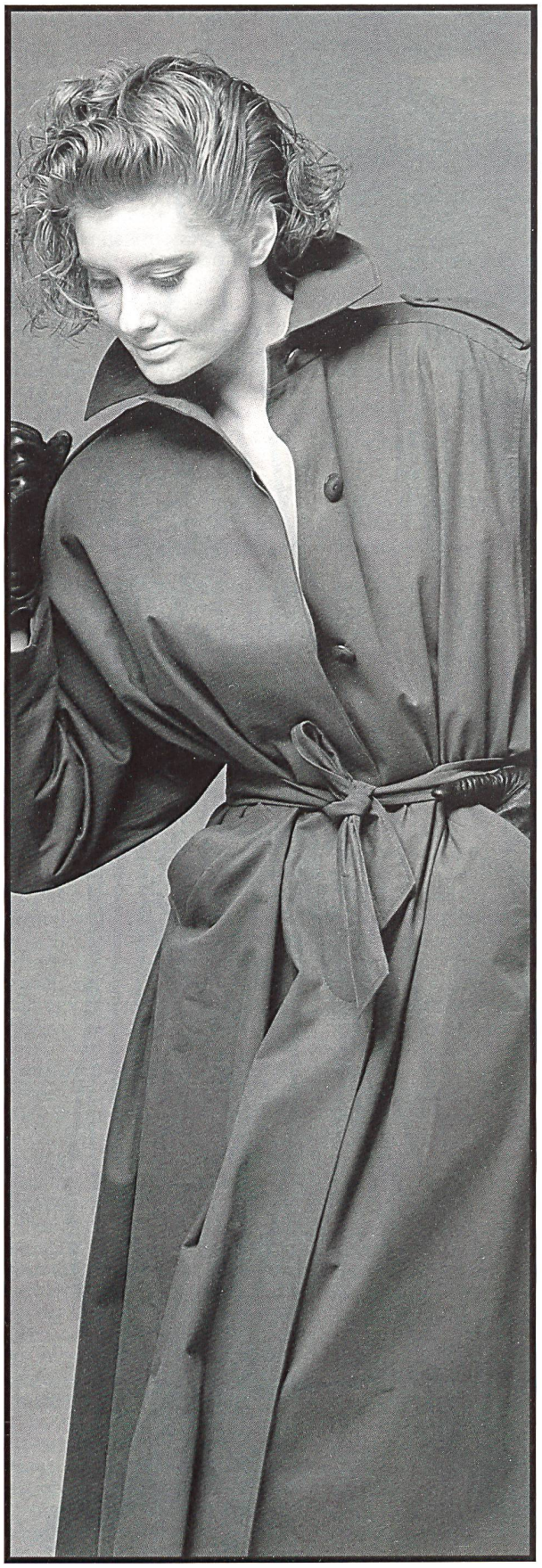
Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 08.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



E. SCHUBIGER + CIE AG, UZNACH
Mod. Reifri, Pinneberg

Reinseiden-Popeline / Popeline pure soie / Pure silk poplin.

Text: Siegfried P. Stich
Fotoregie: Exportwerbung für Schweizer Textilien, St. Gallen
Fotograf: Dave Brüllmann, Zürich
Coiffeur: Harald, München
Schmuck: Amapola, Zürich
Handschuhe: Böhny, St. Gallen
Lederjupe: Globus, St. Gallen

MODE-WOCHE-MÜNCHEN WINTER 84/85

EINFACHER STIL – AUSDRUCKSVOLLE STOFFE UND STRUKTUREN

Die jetzt deutlich an den Schluss der Order-Saison gerückte Mode-Woche-München überschritt erstmals die magische Aussteller-Marke 2000. Rund 5900 Kollektionen aus 39 Ländern unterstreichen die internationale Bedeutung für die 50 000 Fach-Besucher.
München gilt nach wie vor als Konjunkturbarometer für die Textilbranche: Die Stimmung war besser als die Lage. Dabei ist nicht zu übersehen, dass stark differenzierte Orderresultate der Messe das Gepräge gaben. Zum vielfach guten Orderklima auf dem vom Veranstalter als «harte Arbeitsmesse» bezeichneten Branchentreff hat in hohem Masse die gestiegene Zahl der ausländischen Besucher beigetragen.

MATERIAL-FAVORIT WOLLE

Im Gegensatz zu vorhergegangenen Messen stellten die Hersteller eine Verschiebung im Ordergeschehen zugunsten der Wollqualitäten fest. Hatten sich bisher die Einkäufer z.B. im Mantelbereich auf Popeline-Modelle mit Ausreissfutter und anderen Winter-Varianten konzentriert, so wurde diesmal verstärkt zu weichem Tuch, Fischgrät und Phantasie-Tweed gegriffen. Schweizer Stoffhersteller, die diese Nachfrage-Entwicklung in ihren Kollektionen vorweggenommen hatten, trafen ins Schwarze mit leichter feiner Wollthematik in Unis, Buntweb- und auch Druckqualitäten für Röcke, Kleider,

HAUSAMMANN + MOOS AG, WEISSLINGEN *Mod. Teutloff, Bielefeld*

Jacke und Rock aus reinem Baumwoll-Satin «Fuego» / Veste et jupe en satin de coton pur «Fuego» / Jacket and skirt in pure cotton satin "Fuego".

Jacken, Blousons und Blusen. Grosszügig angelegte Stoffcomposés für Röcke, Blusen, Sweatshirts, Hosen, Jacken und Siebenachtelmäntel wurden dem zunehmenden Kombinations-Konzept des Handels gerecht. Neben der Seide boten leichte Schweizer Wollqualitäten gute Voraussetzungen für figurgünstige Proportionierungen: Schulterbetonung für Fledermaus- und Kimono-Silhouetten, «oversized» Sakkos mit schmalen Overalls, schlanken Röcken oder Hochbundhosen.

E. SCHUBIGER + CIE AG, UZNACH *Mod. Cachil, Wien*

Seiden-Ensemble aus Crêpe Satin «Santana», 100% SE / Ensemble soyeux en crêpe satin «Santana», 100% SE / Silk outfit in crêpe satin "Santana", 100% silk.

SCHWEIZER WINTERCOTTONS ERFÜLLEN HOHE EINKAUFS-ERWARTUNGEN

Der Aufwind für Wollqualitäten verschärfte den Selektionsprozess im Baumwollbereich. Spezialitäten und Spitzenprodukte zahlten sich besonders in diesem «Duell» aus. So ersetzen feine Versionen in Superqualitäten oft die Seide auf dem Blusensektor. Schweizer Doppelgewebe, Baumwoll-Satins, feinfädige Popelines und Gabardines für elegante City-Ensembles mit sportlichem Charakter. Für regentüchtige Bekleidung wurde Silikon-Beschichtung verlangt.

TACO AG, GLATTBRUGG *Mod. Lodenfrey-Sportive, München*

Sportliches Kleid aus Gabardine «Olympic», reine Baumwolle / Robe sport en gabardine «Olympic», pur coton / Sporty dress in gabardine "Olympic", pure cotton.

HAUSAMMANN + MOOS AG, WEISSLINGEN *Mod. Jacques Britt, Bielefeld*

Karo-Bluse aus «Lanella Junior», Leichtflanell aus Schurwolle/Baumwolle / Blouse à carreaux en «Lanella Junior», flanelle légère en laine de tonte et coton / Checked blouse in "Lanella Junior", light flannel in pure new wool/cotton.

NEO-KLASSIK MIT MODISCHEM FLAIR

Basis der Auftragserfolge war das breite Spektrum ideenreicher Stoffneuheiten, darunter interessante Mischungen wie Wolle/Cashmere, Seide/Wolle und Leinen/Seide für die Tagesmode. Die Stoffthemen für den Abend waren eher bei Chiffon mit Lurex-Scherlis, Satin mit Lamé-Fransen-Découpés und Chenille-Rayés-Qualitäten zu suchen. Eine glückliche Synthese, die sachliche Schnittführung einerseits und die kreativ angereicherten Stoffangebote andererseits. Auch bei Blusen erfüllten Schweizer Qualitäten eine Favoritenrolle und unterstrichen die

HAUSAMMANN + MOOS AG, WEISSLINGEN *Mod. Eck Modelle, Oerlinghausen*

Nachmittagskleid aus «Solana» Challis buntgewebt / Robe d'après-midi en «Solana» Challis, tissé multicolore / Afternoon dress in colour-woven "Solana" Challis.

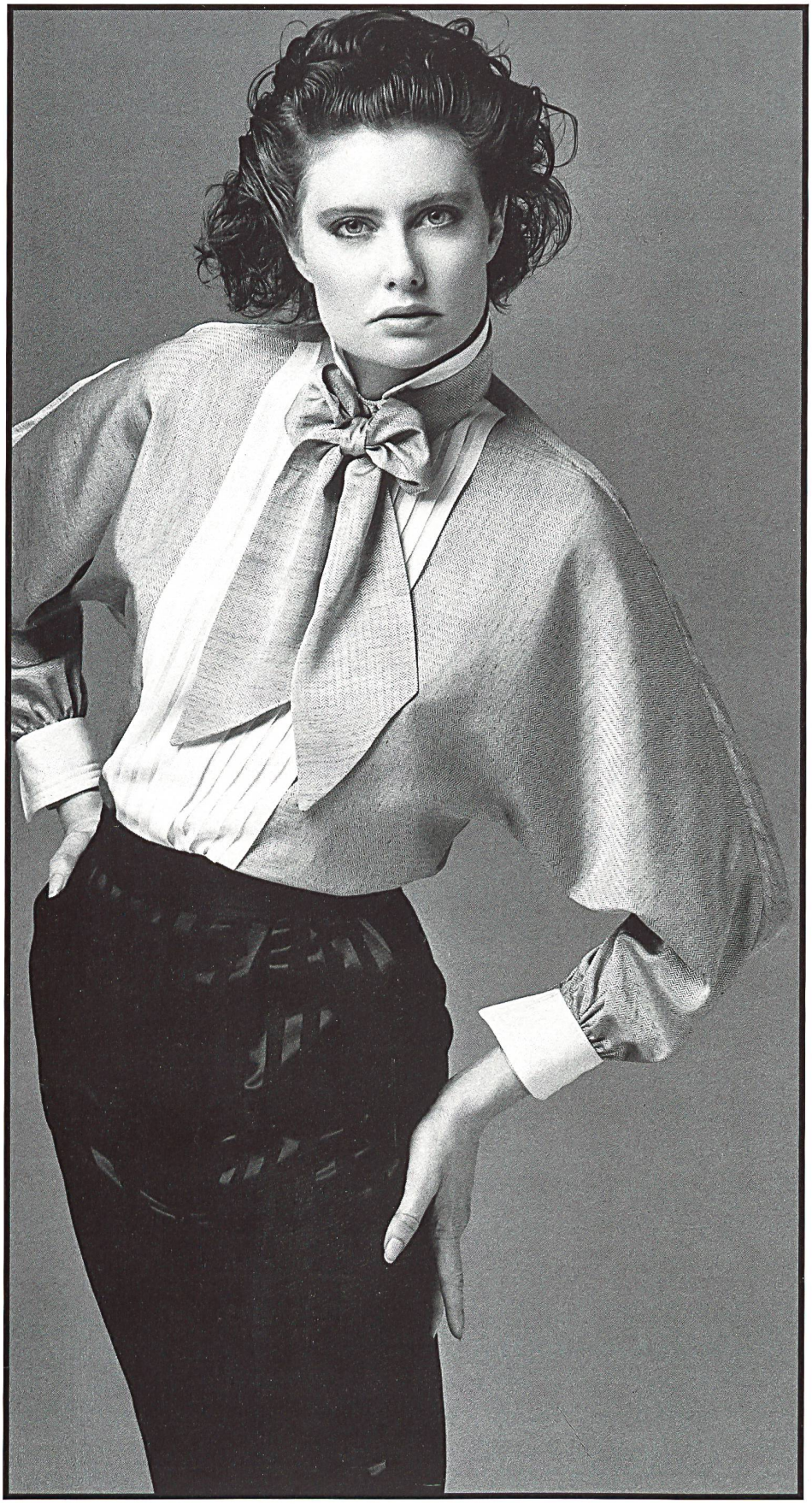
TACO AG, GLATTBRUGG *Mod. Gert Louisoder, München*

Rock aus «Twill Bellana», 100% Wolle / Jupe en twill «Bellana», 100% laine / Skirt in "Twill Bellana", 100% wool.

verschiedenen Modell-Variationen: betont sportlich und mit Anklängen des Military-Stils, Schulterspangen, grosse Brusttaschen, Chasuble-Effekten, Clean-look-Plastrons, schmeichelnde Wickelkragen und weisse Garnituren mit dunklen Satinschleifen. Satinblusen mit Raffungen und Reihungen boten feminine Effekte neben dem maskulinen Touch der Longblazer- und Reversblousons-Formen.

METTLER + CO. AG, ST. GALLEN *Mod. Hochroth Création Exquisit, Leinfelden*

Bluse aus «Lariana Uni», reine Schurwolle, Rock aus «Lariana», reine Schurwolle / Blouse en «Lariana Uni», pure laine de tonte, jupe en «Lariana», pure laine de tonte / Blouse in "Lariana Uni", pure new wool, skirt in "Lariana", pure new wool.



SEIDE AM NACHMITTAG UND ABEND

Bedruckte Reinseidenfaconnés und Seidencrêpes – davon viele Schweizer Provenienz – fielen bei den nachmittäglichen Programmen und Dinner-Kleidern auf. Mit Drapés, Capuchonkragen, beschwingten Schal-Teilen, Taillenverlängerung, asymmetrischen Materialmix-Effekten am Ausschnitt, Schärpenbetonung an der Hüfte, geschlitzten Röcken und fernöstlich beeinflussten Konturen.

WEISBROD-ZÜRRER AG, HAUSEN A. ALBIS *Mod. Danielle Dumar, Berlin*

Bluse aus seidenähnlichem Polyestergewebe «Santana» / Blouse en tissu polyester rappelant la soie «Santana» / Blouse in silk-look polyester fabric "Santana".

METTLER + CO. AG, ST. GALLEN *Mod. Jacques Britt, Bielefeld*

Bluse mit weich fallendem Kragen aus « Lariana », reine Schurwolle / Blouse à col souple en « Lariana », pure laine de tonte / Blouse with floppy collar in "Lariana", pure new wool.

CHR. FISCHBACHER CO. AG, ST. GALLEN *Mod. Joseph Janard, Aachen*

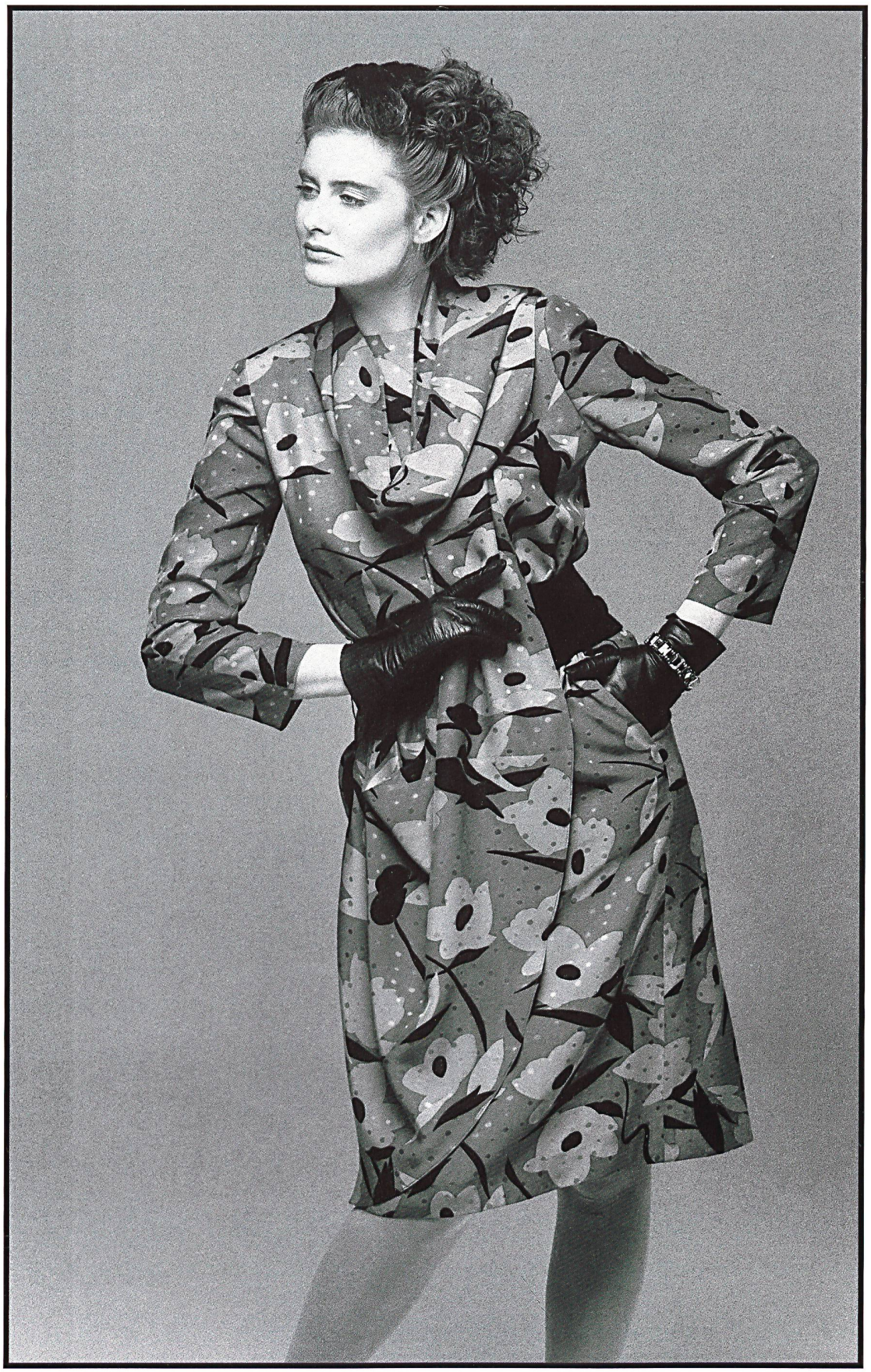
Nachmittagskleid aus «Ariana», 100% Wolle / Robe d'après-midi en «Ariana», 100% laine / Afternoon dress in "Ariana", 100% wool.

STICKEREI UND GLAMOUR – LIEBLINGS-THEMEN FÜR DEN ABEND

Zufriedenheit über den Erfolg herrschte bei den Konfektionären für Abendbekleidung. Lange und schmale Modelle hielten sich mit kurzen Cocktailvarianten die Waage. Weiche, fliessende Linien für Abendkleider im Genre der 50er Jahre mit tiefen Rückendécolletés und Manhattan-Look. Lieblingsthemen für den Abend: Dunkle, anliegende Paillettenkleider, deren Rockpartien im Charleston-Stil durch helle Pailletten-

H. GUT + CO. AG, ZÜRICH *Mod. Studio Paris, Krefeld*

Ensemble aus reiner Schurwolle, Qualität «Empoli», diagonal gewoben mit Streifen-Karo-Dessins und Uni in matchenden Farben / Ensemble en pure laine de tonte, qualité «Empoli», tissé en diagonale avec dessin de rayures et carreaux; tissu uni dans les teintes correspondantes / Suit in pure new wool, "Empoli" quality, twill weave with striped check design and plain fabric in matching colours.



H. GUT + CO. AG, ZÜRICH *Mod. Studio Dress, Eitorf*

Bedruckter Reinseiden-Crêpe façonné «Chantal» / Crêpe pure soie façonné imprimé «Chantal» / Printed pure silk figured crêpe «Chantal».

faltenböden viel Schwung erhielten. Daneben glänzten Pailletten, eine weitere Schweizer Modespezialität, auf Pullovern mit blusiger Weite, Crêpe-Satin-Overalls mit aufgestickten Glitzersteinen oder Strass-Arabesken, Duchesse-Röcke und kurze Jacken in Lamé-Panne.

METTLER + CO. AG, ST. GALLEN *Mod. Chamara, Gräfelfing*

Kleid aus der reinwollenen Qualität «Manhattan» / Robe en «Manhattan», qualité pure laine / Dress in pure wool «Manhattan».

H. GUT + CO. AG, ZÜRICH *Mod. Création Hans Erras, München*

Elegantes Seidenkleid aus bedrucktem Crêpe de Chine, 100% Seide / Robe de soie habillée en crêpe de Chine imprimé, 100% soie / Elegant silk dress in printed crêpe de Chine, 100% silk.

DIE MODISCHEN DETAILS

Klare, schlichte Linien beherrschen das Modebild im Herbst/Winter 84/85. Je einfacher der Stil, desto ausdrucksvoller geben sich Stoffe und Strukturen. Eine neue Klassik feiert Triumphe. Dabei richtet sich das Augenmerk auf modische Feinheiten. Die favorisierte schlanke Y-Silhouette spielt mit Proportionen, mit Hüft- und Taillenbetonung, wirkungsvollen Kragen- und Taschenlösungen, Oversized, Doppel- und Wickeleffekte, Drapierungen und Asymmetrie – um

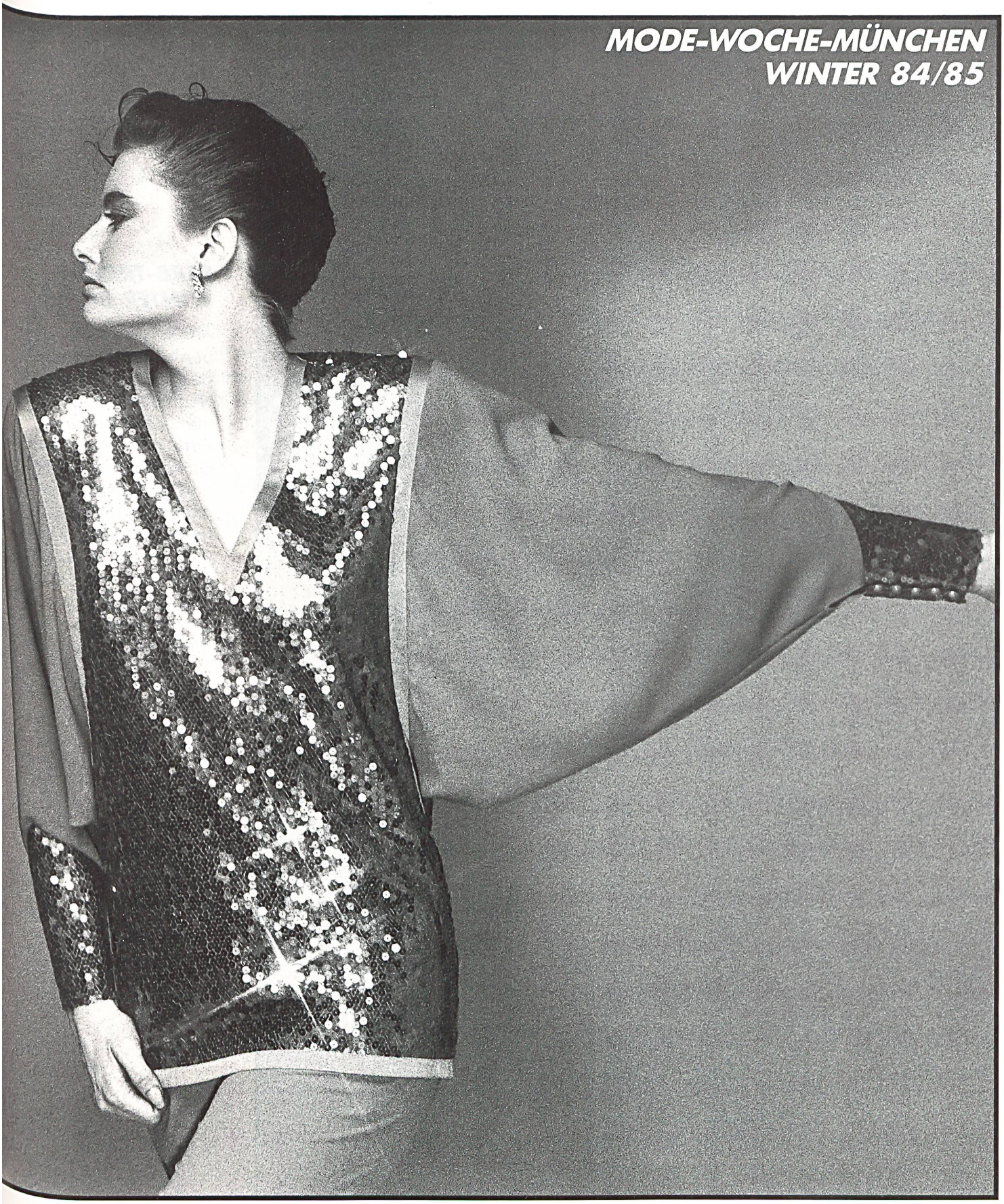
TACO AG, GLATTBRUGG *Mod. Alexander Röcke, Regensburg*

Cocktail-Kleid aus Satin laqué imprimé, 100% Baumwolle / Robe de cocktail en satin laqué imprimé, 100% coton / Cocktail dress in lacquered and printed satin, 100% cotton.

damit die wichtigen Stichworte zum neuen Trend zu geben. Mode, die Frauen schöner macht, erhielt den Vorrang vor extremen Styling-Ideen. Die Einkäufer wussten den Wert ausdrucksvoller Schweizer Stoffe für die Wirkung grossliniger Silhouetten zu schätzen. Kein Wunder, dass sie überproportional in München partizipierten, wenn es um modisch interessante Modelle aus Nouveautés ging.

E. SCHUBIGER + CIE AG, UZNACH *Mod. Ines Blusen, Engelburg*

Bluse aus Reinseiden-Toile de Soie «Tobago». Einsatz aus reinseidenem Toile de Soie Uni «Jamaïca» / Blouse en toile pure soie «Tobago». Empiècement en toile pure soie unie «Jamaïca» / Blouse in pure silk fabric "Tobago". Insert in pure silk plain fabric "Jamaïca".



WEISBROD-ZÜRRER AG, HAUSEN A. ALBIS *Mod. S-Modelle, Augsburg*

Party-Ensemble aus Crêpe envers satin «Pascale», 100% Polyester, mit Pailletten / Ensemble «party» en crêpe envers satin «Pascale», 100% polyester, avec paillettes / Party outfit in crêpe with satin back "Pascale", 100% polyester with sequins.

TACO AG, GLATTBRUGG *Mod. Louis London, Sindelfingen*

Abendkleid aus crêpiertem Satin Uni «Soirée». Seitlich drapiert mit Satin-Crêpe «Soirée» mit Ausbrenner (Acetat/Viscose) / Robe de soirée en satin uni crêpe «Soirée», motif par carbonisation (acétate/viscose) / Evening dress in crêped plain satin "Soirée". Draped at the side with satin crêpe "Soirée" with burnt-out effect (acetate/viscose).

FARB-TRENDS WINTER 84/85

Anhäufung trister Farben wurde vermieden, dagegen ausgewogene Neutrals in Verbindung mit auffrischenden Farbtupfern angestrebt. Gesamthaft gesehen darf von einer freundlichen und hellen Winterpalette gesprochen werden. Stark vertreten waren Berber-, Taupe- und Graunuancierungen, dazu warme Holztöne und gedämpftes

Grün. Kräftiges Rot und andere Lackfarben dienten als willkommene Kontraste zu schwarz, grafit und zum Grau der grossen Flanellwelle. Neu präsentierten sich kühle Pastell-Töne, voran abricot, eisblau, korall und altrosa.

E. SCHUBIGER + CIE AG, UZNACH *Mod. Cosima Carus, Hamburg*

Abendkleid aus Reinseiden-Crêpe Satin «Santana» / Robe du soir en crêpe satin pure soie «Santana» / Evening dress in pure silk crêpe satin "Santana".